



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 96. Ratssitzung vom 29. Mai 2024

3245. 2021/381

Weisung vom 17.04.2024:

Motion von Pascal Lamprecht und Alan David Sangines betreffend Behindertengerechte Umgestaltung der Tramhaltestelle Lindenplatz einschliesslich Velomassnahmen und unter Einbezug der angrenzenden Abschnitte der Badenerstrasse, Antrag auf Fristerstreckung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2021/381.

Markus Knauss (Grüne) beantragt namens der Grüne-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK SID/V: Über den Raum Altstetterstrasse–Badenerstrasse diskutieren wir seit vielen Jahren und es laufen diverse Planungen. Im Zusammenhang mit der Fristerstreckung erstaunt uns, dass die Verkehrsbetriebe (VBZ) nicht ein mit anderen Dienstabteilungen koordiniertes Projekt abwarten wollen und das mit dem sehr grossen Handlungsdruck bezüglich des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) begründen. Ich gehe davon aus, dass die Haltestelle, wie sie von den VBZ geplant wurde, nicht der definitive Zustand ist. In der Kommission würden wir uns gerne darüber informieren lassen, warum es keine koordinierte Planung gibt, wie eine mögliche Situation dieser Haltestelle in Zukunft aussehen könnte und ob eine Investition für wenige Jahre getätigt wird, die vielleicht im Jahr 2028 bereits hinfällig ist.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

STR Simone Brander: Es ist eine komplizierte Situation, verschiedene Projekte überlagern sich. Es ist noch nicht definitiv, in welcher Reihenfolge die drei teilweise voneinander abhängigen Projekte realisiert werden. Selbstverständlich zeigen wir in der Kommission gerne auf, welche Varianten es gibt und wie die Projekte voneinander abhängen.

Der Rat stimmt dem Antrag von Markus Knauss (Grüne) mit 85 gegen 20 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist die Weisung der SK SID/V überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat